

30 Jahre RG Basel

Bei der Planung des Anlasses haben wir uns an unser Jubiläum von vor fünf Jahren zurückerinnert, und da war uns allen klar, auch dieses Fest sollte auf dem Hauenstein in der Waldhütte Seppenweid stattfinden.

Am 13. Juni 2010 war es soweit. Natürlich sollte nicht alles sein wie damals. Als Auftakt zum gemütlichen Zusammensein war eine Wanderung geplant, die auf der Höhe zwischen Eptingen und Läuelfingen startete und uns in ca. anderthalb Stunden zur Waldhütte führte.

Das Wetter vermittelte uns schon eher den Eindruck einer Herbstwanderung. Kühl, Nebel, aber wenigstens allen Vorhersagen zum Trotz noch kein Regen. Marcel Bertschmann, der die Wanderung vorbereitet hatte, schilderte uns immer wieder die Berge, die zu sehen wären. Wir schauten die Nebelwand an und versuchten, uns die Massive vorzustellen. Nun, unserer Stimmung tat es keinen Abbruch, und auch unsere Hunde schien es nicht weiter zu berühren. Sie genossen ihre kleinen Ausflüge und rannten um die Wette. Kein spannender neuer Duft durfte verpasst werden.

Kurz nach unserem Eintreffen in der Waldhütte war auch schon der Apéro bereit. Cüpli und ofenwarmer Speckgugelhopf. Drei der Gründungsmitglieder unserer RG waren unter uns und stiessen natürlich auf "damals" an.

Und dann ging's zur Oscarverleihung! Der rote Teppich fehlte zwar, auch unsere Kleidung war nicht eben konform, aber sonst war alles, wie es sein soll. Peter Schafroth leitete die Übergabe in würdiger Weise.

Der erste Oscar ging an Marcel Bertschmann. Ihm wurde auf diese Weise gedankt für seinen nimmermüden Einsatz als unser Wanderleiter.

Der zweite Oscar war für unseren Präsidenten Hanspeter Krumm bestimmt. Er wurde geehrt für sein grosses Engagement für unsere RG, nicht nur für allgemein anfallende Aufgaben, sondern für seine grosse Arbeit als unser Clubfotograf. In schön angelegten Alben hat er all unsere Anlässe festgehalten und dafür gesorgt, dass nichts vergessen geht.

Kaum waren die Fotos unserer Preisträger im Kasten, fuhr auch schon die Metzgerfamilie Gysin aus Läuelfingen mit dem für uns vorbereiteten Essen vor. Gute Geister hatten in der Zwischenzeit alles in der Waldhütte vorbereitet. Die Tische waren gedeckt, sogar der Ofen angeheizt. Wir konnten uns also nur noch hinsetzen und uns verwöhnen lassen. Gemischter Salat, zwei verschiedene Braten und Kartoffelgratin. Dazu natürlich einen guten "Roten". Das reichlich bestückte Desserbuffet kam aus den eigenen Reihen.

Es gab viel zu erzählen aus Vergangenheit, Gegenwart und auch über künftige Zeiten. Auf Aktivitäten im Freien mussten wir leider verzichten. In der Zwischenzeit hatte es ergiebig zu regnen begonnen. Zum Glück hatten unsere Vierbeiner am Vormittag genug Gelegenheit gehabt sich auszutoben. Sie machten es sich auf ihren respektiven Decken gemütlich, wohl immer mit einer kleinen Resthoffnung, dass doch noch etwas vom wohlduftenden Essen für sie abfallen würde.

Am späteren Nachmittag machte sich so langsam Aufbruchstimmung bemerkbar.

Fünf Jahre waren seit unserem letzten Jubiläumsfest vergangen. Die meisten von damals waren auch diesmal dabei, einige sind in der Zwischenzeit dazugekommen. Nicht alle unserer vierbeinigen Freunde durften auch diesen Anlass miterleben, neue haben dafür die Möglichkeit bekommen dabei zu sein.

Es war ein schöner Tag, an den wir bestimmt alle gerne zurückdenken werden.

Ettingen, 17. Juni 2010

Dagmar Gerstenkorn

